

Honeywell Atemschutzmaske 5251 FFP2



Produktbeschreibung

Maximaler Komfort und Schutz vor schlechten Gerüchen!

IHRE Vorteile:

- leichte Maske (ca. 25g), minimiert die Ermüdung des Trägers,
- großes Innenvolumen für einfaches Bewegen,
- leistungsstarkes Ausatemventil führt effizient ausgeatmete Luft und Hitze ab und vereinfacht das Atmen bei längerer Benutzung,
- doppelte flexible Elastikbänder, individuell einstellbar,
- ergonomische Passform, vorgeformter Nasensteg, schnell anpassbar,
- formgepresste Schalen behalten Form auch bei Nässe (z.B. Schweiß) und bei starker Belastung,
- Willtech™ Dichtlippe mit Dichtungsfilm und Schaumstoff für zusätzliche Sicherheit,
- verhindert das Einatmen von lungengängigem Ruß, Staub und Rauch,
- stoßgeschützte Ventilmembran für erhöhte Sicherheit,
- CE-zertifiziert, FFP2

Anwendungsbereiche

Einsatzbereich bis zum **10-fachen** des MAK-Grenzwertes in:

- Industrie, Gummi- & Kunststoffverarbeitung, Farbherstellung
- Asbestentsorgung
- Pharmaindustrie, Laboratorien
- Handwerker, Schreiner & Tischler, Bootsbauer, Glasverarbeitung
- Klempner & Installateure
- Bauarbeiter & Tiefbau, Straßenbau & Kommunen
- Mechaniker, Maschinenbau & Metallverarbeitung
- Landwirtschaft, Gartenbau & Gärtnereien

Richtlinien und Normen

EN 149 PSA-Kategorie III



FFP-Schutzklassen

Filtering Face Piece oder filtrierende Halbmasken schützen Sie vor gesundheitsschädlichen Partikeln und/oder Aerosolen.

Diese Masken unterteilen sich in drei Gruppen:

FFP1:

Schutz vor ungiftigen, nicht-fibrogenen Stäuben* und schlechten Gerüchen

Gesamtleckage <25%

Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes** (AGW) darf max. 4-fach sein

Filterleistung: in der Luft enthaltene Partikel bis zu einer Größe von 0,6 µm werden zu mindestens 80% herausgefiltert

FFP2:

Schutz vor festen und flüssigen, gesundheitsschädlichen (fibrogenen) Partikeln und Aerosolen

Gesamtleckage <11%

Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes* (AGW) darf max. 10-fach sein

Filterleistung: in der Luft enthaltene Partikel bis zu einer Größe von 0,6 µm werden zu mindestens 94% herausgefiltert

FFP3:

Schutz vor giftigen und gesundheitsschädlichen (fibrogenen) Partikeln und Aerosolen

Schutz vor krebserregenden Stoffen, radioaktiven Partikeln, Viren, Bakterien und Pilzsporen

Gesamtleckage <5%

Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes* (AGW) darf max. 30-fach sein

Filterleistung: in der Luft enthaltene giftige, krebserregende und radioaktive Partikel bis zu einer Größe von 0,6 µm werden zu mindestens 99% herausgefiltert

*Fibrogen: Schädigung durch Gewebeänderung der Lunge -> Asbestose, Silikose

** AGW: Gibt nach §2 Abs.8 Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) an, bis zu welcher Konzentration eines Stoffes akute oder chronische schädliche Auswirkungen auf die Gesundheit im Allgemeinen nicht zu erwarten sind.